



Niederschrift Nr. 1/2018 – 2023
über die Sitzung des Landschaftspflege- und Wegeausschusses
am 01. November 2018

Tagungsort: **„Zum Mittelpunkt der Welt“**
23738 Riepsdorf, Hauptstr. 16

- Anwesend:
01. Gemeindevertreter Martin Gramkau als Vorsitzender
 02. Gemeindevertreter Tim Müller
 03. Gemeindevertreter Wilfried Wiese
 04. Gemeindevertreter Carsten Siems
 05. Bürgerliches Mitglied Elin Gramkau
 06. Bürgerliches Mitglied Helmut Langbehn
 07. Bürgerliches Mitglied Klaus-Heinrich Forwick
- Gemeindevertreter Axel Wildfang fehlt entschuldigt
- Bürgermeister Hartwig Bendfeldt
- VA Westphal als Protokollführer
- 18 Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

TOP	Thema
Öffentlicher Teil	
01.	Verpflichtung eines wählbaren Bürgers durch den Ausschussvorsitzenden

TOP	Thema	
02.	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ausschussvorsitzenden	
03.	Niederschrift Nr. 10 /2013 - 2018 vom 26.04.2018	
04.	Ergebnis Wegeschau	
05.	Überprüfung Löschteiche	
06.	Überprüfung der Rohrleitung Bäderstraße 28 in Gosdorf	
07.	Knickpflege an den Gemeindestraßen durch die Landeigentümer	
08.	Allgemeiner Zustand des Ortsbildes und der Bürgersteige in den Orten der Gemeinde Riepsdorf	
Nichtöffentlicher Teil		
09.	Grundstücksangelegenheit hier: Entwicklung Sportplatz	
10.	Evtl. Einstellung eines Gemeindearbeiters	

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben die anwesenden Zuhörer im Rahmen der Einwohnerfragestunde, deren Dauer auf 30 Minuten begrenzt ist, die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen an die anwesenden Gemeinderatsmitglieder zu stellen.

- Eine Anwohnerin erkundigt sich, ob in Altratjensdorf ein Spiegel an der Landesstraße montiert werden kann.
Der Landschaftspflege- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, einen Spiegel in Altratjensdorf zu installieren.
- Ein weiterer Anwohner fragt nach, ob die Geschwindigkeit für die Landesstraße in Altratjensdorf angepasst werden kann?

Der Ausschussvorsitzende weist die Zuhörer darauf hin, dass das Angelegenheiten der LBV sind.

- Ein Zuhörer teilt mit, dass der Knick zu seinem Nachbarn in einem verkehrsgefährdenden Zustand ist und er die Gemeinde bittet hier etwas zu unternehmen. Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass es sich hier um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt.
- Ein Landwirt teilt mit, dass ein Wirtschaftsweg permanent unter Wasser steht.

Zu Punkt 1: Verpflichtung eines wählbaren Bürgers durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Gramkau verpflichtet Herrn Klaus Forwick und Herrn Helmut Langbehn auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt als wählbare Bürger ein. Frau Elin Gramkau wurde bereits bei der Wegeschau durch den Ausschussvorsitzenden verpflichtet.

Zu Punkt 2: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende Martin Gramkau begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter und eröffnet die 1. Sitzung des Landschaftspflege- und Wegeausschusses in der Legislaturperiode 2018-2023. Einwände zur Tagesordnung ergehen nicht. Die Einladung ist fristgerecht eingegangen. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt.

Zu Punkt 3: Niederschrift Nr. 10/2013 – 2018 vom 26.04.2018

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 4: Ergebnis Wegeschau

- Der sanierte Bruchweg in Koselau wurde besichtigt. Hier besteht Einigkeit, dass man erst einmal abwarten muss, ob sich dieses Verfahren durchsetzt.
- In Koselau West in einer Kurve ist es zu starker Rissbildung an einer Kante gekommen, hier müssen Ausbesserungsarbeiten erfolgen.
- In Ratjensdorferfelde beim ersten Haus ist auf einer Länge von 30 Metern der Asphalt abgesackt, auch hier müssen Ausbesserungsarbeiten erfolgen.
- Am Parkplatz des FC Riepsdorf muss beidseitig der Knick auf den Stock gesetzt werden.

Zu Punkt 5: Überprüfung Löschteiche

Herr Gramkau führt in das Thema ein und weist noch einmal darauf hin, dass durch den trockenen Sommer viele Teiche ausgetrocknet waren. Der Ausschuss einigt sich darauf, die gemeindeeigenen Teiche nach und nach auszubaggern.

Zu Punkt 6: Überprüfung der Rohrleitung Bäderstraße 28 in Gosdorf

Herr Gramkau erklärt den Anwesenden die Problematik dieser Rohrleitung in der Bäderstraße. Bürgermeister Bendfeldt teilt mit, dass die Leitung in

naher Zukunft abgefilmt wird und man dann genaue Auskunft darüber bekommt, warum diese Leitung so zaghaft abläuft.

Zu Punkt 7: Knickpflege an den Gemeindestraßen durch die Landeigentümer

Herr Gramkau erläutert die Problematik mit den Knicks im Gemeindegebiet. Der Ausschuss diskutiert wie man hier Abhilfe leisten kann und empfiehlt, dass das Ordnungsamt in Zukunft ab St. Johanni die säumigen Landbesitzer anschreibt und zur Knickpflege auffordert.

Für dieses Jahr wird das Ordnungsamt die Landeigentümer noch anschreiben.

Zu Punkt 8: Allgemeiner Zustand des Ortsbildes und der Bürgersteige in den Orten der Gemeinde Riepsdorf

Herr Gramkau befragt die Mitglieder des Ausschusses ob und wie sie darüber denken die Gemeinde Riepsdorf attraktiver zu gestalten.

Bürgermeister Bendfeldt gibt zu bedenken, dass in den nächsten Jahren sehr hohe Investitionen auf die Gemeinde zu kommen.

Nachdem es eine ausgiebige Unterhaltung über dieses Thema gibt, kommt der Ausschuss zu der Meinung, dass das Ortsbild der Gemeinde derzeit keine massive Aufwertung braucht.

Nichtöffentlicher Teil

Die Zuhörer verlassen den Raum.

**Zu Punkt 9: Grundstücksangelegenheit
hier: Entwicklung Sportplatz**

Zu Punkt 10: Evtl. Einstellung eines Gemeindearbeiters

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Nachdem alle Punkte besprochen sind, kommen noch folgende Mitteilungen und Fragen von Ausschussmitgliedern an den Vorsitzenden und den Bürgermeister.

- Herr Siems fragt an, ob beim Mulchen der Banketten der Auftragnehmer in Zukunft kleinere Wildwüchse im Grabenbereich mit mulcht.
- Herr Wiese erkundigt sich, wer die Flyer der TNG verteilt?
Bürgermeister Bendfeldt teilt mit, dass dies die Gemeindevertreter übernehmen.
- Bürgermeister Bendfeldt erläutert den derzeitigen Stand im Radwegbau von Riepsdorf nach Grube. Die derzeitige Hochkonjunktur im Straßen- und Tiefbau lässt die Preise explodieren.

Herr Gramkau schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

Vorsitzender des
Landschaftspflege- und Wegeaus-
schusses

Protokollführer